

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

1901

63 (21.8.1901)

Verordnungs-Blatt

der
Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 21. August 1901.

Inhalt.

- | | |
|---|---|
| <p>Allgemeine Verfügungen: —
Sonstige Bekanntmachungen:
Nr. 110706. B. Dienstabweisung für den Betrieb der Höllenthalbahn.
Nr. 108240. C. Kilometerhefte zu 500 km.
Nr. 110651. C. Verhütung von Thierquälereien.</p> | <p>Nr. 107821. C. Alphabetisches Verzeichniß der Eigentumsmerkmale der Eisenbahn-Güterwagen.
Nr. 109026. C. Plombirzange der Station Hockenheim.
Nr. 108623. B. Betriebsöffnungen und Mittheilungen. Aufgefundenes Geld.
Personalmeldungen.</p> |
|---|---|

Allgemeine Verfügungen.

Sonstige Bekanntmachungen.

Dienstabweisung.

Nr. 110706. B. Die Dienstabweisung für den Betrieb der Höllenthalbahn ist in neuer Ausgabe erschienen. Die alte Ausgabe wird eingezogen. Die Bezirksstellen werden angewiesen, alsbald ihren Bedarf dem Material- und Drucksachenbureau anzugeben und nach Erhalt der neuen Ausgabe die bisherigen Dienstabweisungen zu sammeln und an das Material- und Drucksachenbureau einzusenden.

Kilometerhefte.

Nr. 108240. C. Seit Einführung der Kilometerhefte zu 500 km kommt es häufig vor, daß auf solche Hefte noch Einträge abgestempelt werden, wenn die Kilometerzahl, auf die das Heft lautet, ganz oder nahezu erschöpft ist, so daß mehr als 500 km abgefahren werden. Das Abfertigungspersonal ist zu besonderer Aufmerksamkeit in dieser Richtung anzuhalten. Werden in einem Kilometerheft Unrichtigkeiten solcher Art entdeckt, so ist das Heft ohne

Bergütung einzuziehen. Für die nach Aufbrauch der 500 km, also ohne gültigen Fahrtausweis befahrenen Strecken ist Lagerhebung gemäß Verfügung Nr. 124. B. — BBl. Nr. 1 von 1898 — zu veranlassen. Bei Zahlungsverweigerung ist nach Vorschrift dieser Verfügung weiter zu verfahren.

Thierbeförderung.

Nr. 110651. C. Die im Verordnungsblatt Nr. 34 im Jahre 1897 enthaltene Verfügung Nr. 53616 B. sowie die Bestimmungen in § 20 Ziffer 5 und 7 der Personen-Abfertigungs-Vorschriften — betreffend die Verhütung von Thierquälereien bei der Beförderung von Geflügel — werden zur genaueren Beachtung in Erinnerung gebracht.

Berendete Thiere sind auf der ersten geeigneten Station unter Beachtung der Bestimmungen über das Feststellungs- u. Verfahren bei fehlenden u. Gütern aus den Käfigen zu entfernen.

Wagenfahr.

Nr. 107821. C. Zu dem alphabetischen Verzeichnisse der Eigenthumsmerkmale der Eisenbahn-Güterwagen ist der III. Nachtrag erschienen, von welchem den mit dieser Drucksache ausgerüsteten Beamten und Dienststellen die erforderliche Anzahl Exemplare zugehen wird.

Inventarwesen.

Nr. 109026. C. Mit Bezug auf die Verfügung Nr. 104030. C. von 1901 (B. Bl. Nr. 61) wird bekannt gegeben, daß die Plombirzange der Station Hockenheim wieder aufgefunden und die dahin abgegebene Ersatzplombirzange zurückgezogen worden ist.

Betriebsöffnungen und Mittheilungen.

Nr. 108623. B.

I. Eröffnung neuer Strecken.

Es wurden eröffnet:

1. Am 1. Juni d. J. die Strecke Uerikon-Baumä (Dir. Töththalbahn) für den Gesamtverkehr.
Stationen: Hombrechtikon, Wolfhausen, Düruten, Emmetschloo, Bärenswil, Neuthal.
2. Am 5. Juli die Reststrecke Brandenburg Krakauer Thor (früher Brandenburg Dom benannt) - Roskow der normalspurigen Kleinbahn Brandenburg Krakauer Thor - Röhthof (Aktiengesellschaft Osthavelländische Kreisbahnen) für den Gesamtverkehr. Die Länge der Reststrecke beträgt 10,77 km.
Stationen: Kleintreuf, Saaringen (P), Weseram.
Fahrzeuge, zu deren Ent- und Verladung eine Kopframpe erforderlich ist, werden nur nach und von Station Brandenburg Krakauer Thor befördert.
3. Am 9. Juli die Flügelbahn Kosrovci-dravapart (Draufser) der Szentlörincz-Szlatina-Nasicer Lokalbahn (Kgl. Ungar. Staatsbahnverwaltung). Die Umladestelle Kosrovci-dravapart ist nur zur Umladung der mittels Schiff weiter zu befördernden oder anlangenden Frachtgutsendungen eingerichtet.

4. Am 14. Juli die 9 km lange normalspurige Nebenbahn Ebingen-Düstmettingen der Württembergischen Eisenbahngesellschaft für den Gesamtverkehr ausgenommen Sprengstoffe sowie Fahrzeuge, welche an den Stirnseiten aus- und eingeladen werden müssen.

Stationen: Ebingen Vorstadt (P), Truchtlfingen, Thailfingen, Düstmettingen.

5. Am 15. Juli die normalspurige Neubaustrecke Friedrichsdorf-Friedberg (R. E.-D. Frankfurt a. M.) 17,02 km für den Gesamtverkehr ausschließlich der Beförderung von Sprengstoffen.

Stationen: Holzhausen v. d. H., Rodheim v. d. H. und Rosbach v. d. H.

6. Am 15. Juli die 5,96 km lange Theilstrecke Weidenhausen-Hartenrod der im Bau begriffenen normalspurigen Nebenbahn Weidenhausen-Herdorn (R. E.-D. Frankfurt a. M.) für den Gesamtverkehr ausgenommen die Beförderung von Sprengstoffen.

Stationen: Wommelshausen (ausgenommen Fahrzeuge), Endbach (Personen und Gepäck), Hartenrod.

7. Am 16. Juli die Theilstrecken Gabela-Hum-Uzkoplje-Glavška und Hum-Trebinje der Bosnisch-Hercegovinischen Staatsbahn für den Gesamtverkehr.

Stationen: Dubravica, Hrasno, Hutovo, Turkovic, Belamedja, Ravno, Javala, Poljice, Jasenica, Hum, Uzkoplje, Glavška, Duji, Trebinje.

8. Am 16. Juli die in Dalmatien gelegene Theilstrecke der Schmalspurbahn Gabela-Zelenita nebst der Flügelbahn nach Gravosa (Ragusa) und zwar die den R. K. Oesterreichischen Staatsbahnen (R. K. Staatsbahndirektion Triest) gehörigen Strecken Uzkoplje-Gravosa und Glavška-Zelenita für den Personen- und Güterverkehr ausschließlich explosiver Gegenstände.

Stationen: Gruz (Gravosa), Cavtat (Ragusa-vechia), Gruda, Zgalo und Zelenita für den Gesamtverkehr, Brgat, Sumet (Gionchetto), Ryda (Dmbla), Brotnice, Mihanici, Cilipi, Romaj, Ragumanac, Sutorina und Hercegnovi (Castelmuro) nur für den Personen- und Gepäckverkehr.

9. Am 19. Juli die Reststrecke Ibbenbüren-Laer der Teutoburger Wald-Eisenbahn mit einer Abzweigung von Brochterbeck nach dem Hafen zu Saarbeck (Dortmund-Emskanal) für den Gesamtverkehr ausgenommen Fahrzeuge, zu deren Ver- und Entladung eine Kopframpe erforderlich ist und Abfertigung von Sprengstoffen.

Stationen: Yburg, Vienen, Hölste^x), Vengerich Ladestelle^{*}), Vengerich Personenbahnhof, Vengerich Stadtbahnhof, Tecklenburg, Brochterbeck und Föbberbüren T.W.E.

^x) Nur Personen- und Wagenladungsverkehr.

^{*}) „Wagenladungsverkehr.

10. Am 23. Juli die normalspurige Lokalbahn Lambach-Haag am Hausrück (K. K. Oesterr. Staatsbahnen) 26,293 km für den Gesamtverkehr ausgenommen Beförderung von Sprengstoffen.

Stationen: Gaspoltschhofen, Altenhof und Haag am Hausrück für den Gesamtverkehr, Weibern-Mistersheim für Personen-, Gepäck- und Wagenladungsverkehr, Markt Lambach, Michkirchen, Hörbach und Meggenbach für den Personen- und beschränkten Gepäckverkehr.

11. Am 25. Juli die Spiez-Frutigen Bahn (Direktion Thunerseebahn) mit den Stationen Spiez, Heustrich-Meschi, Mülenen, Reichenbach und Frutigen für den Personen-, Gepäck-, Thier- und Güterverkehr.

12. Am 1. August die 20,4 km lange Reststrecke Sulingen-Baum der normalspurigen Nebenbahn Bünde-Sulingen-Baum (K. E.-D. Hannover).

Stationen: Schwaförden und Neuenkirchen (Kreis Sulingen) für den Gesamtverkehr ausgenommen Sprengstoffe, Scholen und Apelstedt nur für den Personen- und Gepäckverkehr.

13. Am 1. August die normalspurige Nebenbahn Masmünster-Sewen 8,52 km (K. E.-D. der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen) für den Gesamtverkehr.

Stationen: Sichert (P), Niederbruck, Kirchberg-Wegscheid, Oberbruck-Dollern, Sewen.

14. Am 1. August die normalspurige 18,4 km lange Teilstrecke Empel-Bocholt der Neubaustrecke Empel-Bochen (K. E.-D. Münster).

Stationen: Iffelburg-Anholt und Werth für den Gesamtverkehr, Behlingen für Personen- und beschränkten Gepäckverkehr, Müsum Gesamtverkehr ausschließlich Vieh, Fahrzeuge und Sprengstoffe. Die Haltestelle Iffelburg-Anholt ist auch für den Privatdepeschen-Verkehr eröffnet.

15. Am 1. August die 7,84 km lange Neubaustrecke Ebersdorf-Weidhausen (K. E.-D. Erfurt) für den Personen- und Güterverkehr. Die Annahme und Auslieferung von Fahrzeugen, deren Ver- oder Entladung nur von der Stirnseite der Wagen aus erfolgen

kann, sowie von Sprengstoffen und Privatdepeschen ist ausgeschlossen.

Stationen: Frohnlach (P), Sonnefeld und Weidhausen „Hrgth. Coburg“.

II. Eröffnung und Schließung von Stationen.

Es wurden eröffnet:

1. Am 1. Mai die an der Szigetvár-Kaposvárer Lokalbahn gelegene Haltestelle Szuliman (Kgl. Ungar. Staats-eisenbahnen) für den Personen- und Gepäckverkehr.

2. Am 1. Juli die Haltestelle Klein-Hennersdorf der Ziederthaleisenbahn (Landeshut i. Schl.-Albendorf) für den Personen-, Vieh- und Güterverkehr.

3. Am 1. Juli die an der Strecke Zinten-Rothfließ zwischen Heilsberg und Tollnig gelegene Haltestelle Blumenau Kr. Heilsberg (K. E.-D. Königsberg i. Pr.) für den beschränkten Personen- und Gepäckverkehr.

4. Am 1. Juli die an der Strecke Gnesen-Rafel zwischen den Stationen Janowitz und Elsenau gelegene Haltestelle Dornbrunn (K. E.-D. Bromberg) für den Gesamtverkehr ausgenommen Sprengstoffe und Fahrzeuge.

5. Am 1. Juli die an der Linie Budapest-Gáttornya gelegene Haltestelle Balatonvilágos (K. K. priv. Südbahngesellschaft) für den Personenverkehr.

6. Am 10. Juli die an der Lokalbahn Bolescin (Pita)-Zaworzno zwischen den Stationen Chrzanow und Buczyna gelegene Ladestelle Katy (K. K. Oesterr. Staatsbahnen) für den Personen-, beschränkten Gepäckverkehr und den Güterverkehr in ganzen Wagenladungen.

7. Am 15. Juli die an der Linie Kieritzsch-Chemnitz zwischen Mittelwittgensdorf und Chemnitz (Kgl. Sächs. Staats-eisenbahnen) liegende Haltestelle Borna bei Chemnitz für den Personen- und Gepäckverkehr.

Geschlossen wird:

Mit Ablauf des 31. August d. J. die Ladestelle Gutehoffnungshütte.

III. Aenderung von Stationsnamen.

Geändert wurde der bisherige Stationsname:

Dunakesz in Dunakesziilag.

IV. Aenderung der Abfertigungs-Befugnisse.

Es wurden eröffnet:

1. Am 1. Juli die bisher nur für den Kleinviehverkehr eingerichtete Station Niedobschütz sowie die Haltestelle Schoffschütz auch für die Abfertigung von Großvieh.

2. Am 10. Juli der Haltepunkt Voigtstedt der Bahnstrecke Erfurt-Sangerhausen auch für den Frachtstückgüterverkehr.
3. Am 15. Juli die seither nur für den Personen-, Gepäck- und Eilgutverkehr sowie Frachtgut in Wagenladungen eröffnete Station Kapotitz (priv. Oesterr. Ungar. Staatseisenbahngesellschaft) für den Gesamtverkehr.
4. Am 15. Juli die Haltestelle Neperz (R. E.-D. Posen) seither nur Güterstation für den Personen- und Gepäckverkehr.
5. Am 15. Juli die Bahnstation Raismühle (Kgl. Bayr. Staatseisenbahnen) auch für die Abfertigung von Stückgütern bis zum Einzelgewicht von höchstens 250 kg.
6. Am 20. Juli die Haltestelle Paulshof (R. E.-D. Danzig) auch für den Stückgut- und Viehverkehr. Die Annahme und Auslieferung von Sprengstoffen sowie von Fahrzeugen und schwerwiegenden Gegenständen, zu deren Verladung eine Kopframpe erforderlich ist, bleibt ausgeschlossen.
7. Am 1. August die Haltestelle Jamielnik (R. E.-D. Danzig) auch für den vollen Viehverkehr.
8. Am 1. August der Haltepunkt Maria Veen (R. E.-D. Münster) als Haltestelle für den unbeschränkten Gepäck-, Güter- und Thierverkehr. Die Annahme und Auslieferung von Sprengstoffen und Fahrzeugen bleibt ausgeschlossen.

V. Mittheilungen:

1. In Dresden-Neustadt sind die früheren Güter- und Eilgutverwaltungen des Leipziger und schlesischen Bahnhofes vereinigt worden. Es besteht in Dresden-Neustadt nur noch eine Eilgut- und eine Güterverwaltung. Die nach Dresden-Neustadt bestimmten

Sendungen sind demgemäß nur nach Dresden-Neustadt (ohne weitere Bezeichnung) abzufertigen.

2. Die Station Mellen-Saalow, welche wegen Gleisumbauens für den Wagenladungsverkehr gesperrt war, wurde am 15. Juli für den Gesamtverkehr wieder eröffnet.

Aufgefundenes Geld.

Es wurde aufgefunden:

- am 18. Juli im Bahnhof Heidelberg ein Geldtäschchen mit 37,27 M.;
- am 2. August im Bahnhof Mannheim ein Geldtäschchen mit 4,98 M.;
- am 11. August im Zug 73 und in Rastatt abgeliefert ein Geldtäschchen mit 10,47 M.

Personalnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Stationskontroleur Wilhelm Weiß in Baden die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser verliehenen königlichen Kronenordens vierter Klasse gnädigst zu ertheilen geruht.

Entlassen:

Expeditionsgehilfe Karl Neugart aus Pfaffenweiler.